

Medieninfo

INTERREG-Projekt CODES AT-HU

Grenzüberschreitende Kooperation von Bildungseinrichtungen

Die Pädagogische Hochschule Burgenland beteiligt sich am grenzübergreifenden INTERREG-Projekt CODES AT-HU. Mit dem EU-geförderten Projekt sollen Volksschullehrer_innen aus Ungarn und Österreich bei ihrer Arbeit mit kompetenzorientierten Aufgaben, die sich an der Lebenswelt der Kinder orientieren, unterstützt werden. Dazu werden grenzüberschreitende Informations- und Beratungsstellen sowie ein Fortbildungsprogramm für Schulentwicklung angeboten. Weiters erstellen Mitarbeiter_innen der PH Burgenland gemeinsam mit Lehrer_innen von fünf burgenländischen Volksschulen kompetenzorientierte Aufgaben im Bereich Mathematik. Diese Aufgaben nehmen Bezug auf die individuelle Lebenswelt der Kinder und sollen ihnen Mathematik auf spannende Weise näherbringen.

Online-Treffen der strategischen Partner

Am 6. Mai 2020 trafen sich die Projektpartner aus Ungarn und Österreich im virtuellen Raum zu einem Update und Ideenaustausch. Das Konzept der regionalen Informations- und Beratungsstellen, die Einbindung von strategischen Partnern und die Nachhaltigkeit der Kooperation rückten ins Zentrum der Diskussionen. Abschließend präsentierten die österreichischen Partner exemplarisch Unterrichtsbeispiele.

„In Covid19-Zeiten, in denen Grenzen zwischen den EU-Staaten im Namen des Schutzes der Einzelnen wieder undurchlässiger geworden sind, sind grenzüberschreitende Projekte wie diese noch wichtiger denn je“, betont PHB-Vizerektorin Inge Strobl-Zuchtriegl. Bereits in den nächsten Wochen können die erstellten Aufgabensets der PH Burgenland pilotiert und überarbeitet werden. Danach wird der gesamte Pool an Materialien zum kostenlosen Download in deutscher und ungarischer Sprache als auch in Printversion zur Verfügung gestellt.